

WENN-ICH-KARTEN

zu den Themen Lebenskompetenzen,
Risikoverhalten und Sucht

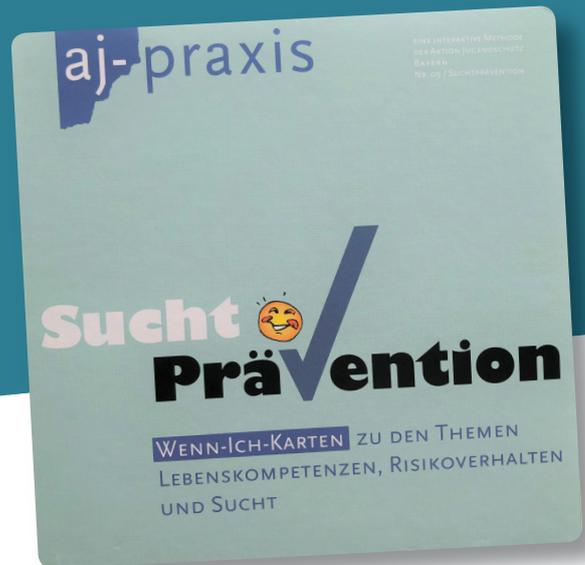
BESCHREIBUNG

Die Entwicklung von Identität, Selbstreflexionsfähigkeit sowie Normbildung sind zentrale Ziele der Wenn-Ich-Karten zur Suchtprävention. Die Jugendlichen bekommen anhand des an Flaschendreher angelehnten Spiels die Möglichkeit, sich über ihre Haltung und Meinung zu Lebenskompetenzen, Pubertät und Risikoverhalten auszutauschen. Der Kartenstapel mit den Wenn-Ich-Karten wird in der Mitte des Stuhlkreises so platziert, dass die Rückseite nach oben zeigt. Der Teilnehmer, auf den der Flaschenhals zeigt, darf sich die oberste Karte ziehen, den Satzanfang laut vorlesen und beendet ihn in seinem Sinn bzw. nach seiner Meinung. Der offene Austausch über Werte und Haltungen trägt dazu bei, dass die Beziehung und die Kommunikationsform der teilnehmenden Gruppe gestärkt werden.

INHALT

Im Spiel enthalten sind eine ausführliche Anleitung mit Spielvariationen und 7 Kartensätze zu den Themen:

- Entwicklungsaufgaben und Lebenskompetenzen | 100 Karten
- Suchtentwicklung und Risikoverhalten | 31 Karten
- Alkohol | 40 Karten
- Tabakprodukte/Shisha/E-Zigaretten | 50 Karten



- Cannabis/Legal-Highs | 29 Karten
- Aktivierende Drogen | 19 Karten
- Essstörungen | 35 Karten

SETTING

Schule und offene Jugendarbeit

ZIEL

Stärkung der Lebenskompetenz, Auseinandersetzung mit Fragen der Identität, Lebenszielen, Normen und Werten

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahre

ANZAHL SPIELER

5 bis ca. 15 Personen, Durchführung auch mit ganzer Schulklasse möglich

SPIELDAUER

30–60 Minuten

GRÖSSE

23 x 23 x 5 cm

HERAUSGEBER

Aktion Jugendschutz Bayern e. V.